

CLAUDE Pierre Dominique

(1856 -)

Mondercange

Addendum

Public recognition

1894 ¹

Zuschriften.

Herr Redakteur I

In unserer Ausstellung der Schmiede- und Wagnerartikel, befindet sich ein Gegenstand der alle Aufmerksamkeit verdient, von wegen dem immensen Werth, den _____? die bisherige Bespannungen an unsern Dreschmaschinen dar, und bietet zugleich eine zweite „patentirte“ Art und Weise an, wie diese vernünftiger und nutzbringender bespannt werden sollten:

Der Vortheil dieser zweiten Bespannungsart beruht auf den Grundsätzen der Hebelkraft. Indem man nämlich bis dahin allgemein, - da das Pferd in die Runde zieht, - einen großen Theil an Hebelkraft verlor durch die spitzen Winkel, in welchem das Pferd aus das Centrum losziehen mußte, hat ein höchst findiger Wagener aus Monnerich, Dominik Claude, diesen Kraftverlust dadurch aufgehoben, daß er die Pferde oder die Ochsen so bespannt, daß sie den Hebel in rechtem Winkel ziehen müssen. - Da die Beschreibung vielleicht zu lange oder unverständlich werden könnte, mag man sich selbsteigenst in der Ausstellung “de visu” davon überzeugen, daß durch diese sehr einfache Neuerung eine erhebliche Zugkraft gewonnen wird. Außerdem weiß ja jeder Bauer, wie durch die bisherige Bespannung vermittelst langer Stränge das Pferd häufig durch den äußern Strang juckend oder gar verwundend berührt wurde, was manchen Gaul zum Dreschen gefährlich oder untauglich machte. Auch dem ist absolut abgeholfen.

Daß diese Verbesserung an unsern Dreschmaschinen zu Großem berufen ist mag der Umstand beweisen, daß unsere hochlöbl. Regierung eine eigene Commission von Sachverständigen instituiert hat, um deren Vortheile in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht festzustellen.

Einstweilen dem ingenüösen Erfinder unsere Gratulation.

¹ *Luxemburger Wort, 23 August 1894, page 2*